

224390-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bodenbelagsarbeiten – Lager 2030 Kesselsdorf - VE 311 Bodenbelagsarbeiten
OJ S 64/2026 01/04/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: SachsenNetze HS.HD GmbH

E-Mail: Nele_Charlott.Weichert@sachsenEnergie.de

Rechtsform des Erwerbers: Organisation, die einen durch einen öffentlichen Auftraggeber subventionierten Auftrag vergibt

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Lager 2030 Kesselsdorf - VE 311 Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: Die SachsenNetze HS.HD GmbH plant die Erweiterung der bestehenden Lagerkapazitäten am Standort Zschoner Ring 3 in 01723 Wilsdruff OT Kesselsdorf. Hierfür wird eine neue Lagerhalle mit einer Grundfläche von ca. 6.600m² errichtet, welche direkt an ein bereits vorhandenes Lagergebäude anschließt. Der Neubau der Lagerhalle erfolgt in 2 Bauabschnitten und soll noch im Jahr 2027 fertiggestellt werden. Parallel hierzu finden Sanierungsarbeiten im Bestandsgebäude statt und es werden die technischen Anlagen erneuert. Die Arbeiten im Bestand werden im laufenden Betrieb des Gebäudes ausgeführt.

Kennung des Verfahrens: e19c37a3-f595-487d-8bea-eb8de2054f46

Interne Kennung: 100.8/L/26

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45432111

Verlegen von nicht massiven Bodenbelägen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zschoner Ring 3, OT Kesselsdorf

Stadt: Wilsdruff

Postleitzahl: 01723

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Angaben 1) Die Abgabe der Angebote ist nur in elektronischer Form via <https://sachsenenergie.de/AVA> (--> zu den Ausschreibungen) zulässig (Vergabe-Nr.: 100.8/L/26). Wenn sich die interessierten Unternehmen ohne Registrierung die

erforderlichen Unterlagen kostenfrei herunterladen, erfolgt keine automatische Benachrichtigung über eventuelle Änderungen zur Vergabe. In diesem Fall wird gebeten, regelmäßig eigenständig auf www.sachsenenergie.de/AVA nach neuen Informationen zu schauen. Bei erfolgter kostenfreier Registrierung entfällt Vorgenanntes. Einreichung per E-Mail, Post oder per Fax ist unzulässig. 2) Für die Ausarbeitung des Angebotes erfolgt keine Kostenerstattung. 3) Bei Bietergemeinschaften (BG): Abgabe Erklärung, dass Mitglieder der BG (ARGE) gesamtschuldnerisch haften, auch über die Auflösung der ARGE hinaus. BG muss einen bevollmächtigten Vertreter benennen. Für die Erklärung kann das vorgegebene Formblatt verwendet werden, das als Anlage den Ausschreibungsunterlagen beiliegt. Die Vorlage des Nachweises hat mit Abgabe des Angebotes zu erfolgen. Der AG behält sich vor, ergänzende Unterlagen abzufordern, welche die Zulässigkeit der Kooperation in Form einer BG (§1 GWB) belegen. Sollte sich im Laufe des Verfahrens eine bestehende BG in ihrer Zusammensetzung verändern oder ein Einzelbieter das Verfahren in einer BG fortsetzen wollen, ist dies nur mit ausdrücklicher schriftlicher Einwilligung des AG zulässig. Diese wird jedenfalls nicht erteilt, wenn durch Veränderung der Wettbewerbs wesentlich beeinträchtigt wird oder Veränderung Auswirkungen auf Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zulässigkeit hat. 4) Mitglieder von Bewerbergemeinschaften haben grundsätzlich alle Erklärungen/Nachweise für jedes Mitglied abzugeben. Nicht deutschsprachige Nachweise müssen als beglaubigte Übersetzung in Deutsch vorgelegt werden (geforderter Mindeststandard). 5) Mehrfachbewerbungen sind nicht zulässig. Eine Mehrfachbewerbung ist auch eine Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachbewerbungen von Mitgliedern einer Bewerbergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben das Ausscheiden aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zur Folge. 6) Die Nichteinhaltung der in der Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen geforderten Mindeststandards ("Eigenerklärung") führt zur Nichtberücksichtigung des Angebotes. 7) Bieter haben die Vergabeunterlagen unverzüglich auf Vollständigkeit der Unterlagen sowie auf Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 8) Bieter haben Verstöße gegen Vergabevorschriften zu rügen. Es gelten die Bestimmungen in § 160 Abs. 3 GWB. Soweit ihrer Rüge nicht abgeholfen wird, sind sie insbesondere verpflichtet, innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer einzureichen. Ansonsten ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig. 9) Die Vergabestelle behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens 6 Tage vor Ablauf der Abgabefrist eingegangen sind, nicht zu beantworten. 10) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung: Als Nachweis der Eignung ist auch die Eintragung in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) zulässig. Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen (Eigenerklärung zur Eignung liegt den Vergabeunterlagen bei).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo - Das Vergabeverfahren wird für die ausgeschriebenen Bauleistungen als Offenes Verfahren gemäß § 119 Abs. 3 GWB i.V.m. § 13 Abs. 1 SektVO i.V.m. § 14 SektVO geführt.

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Vorstehender Ausschlussgrund wurde nur beispielhaft ausgewählt. Darüber

hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten Ausschlussgründe, insbesondere alle zwingenden Ausschlussgründe nach § 123 GWB und alle fakultativen Ausschlussgründe nach § 124 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Lager 2030 Kesselsdorf - VE 311 Bodenbelagsarbeiten

Beschreibung: - 750m² Bodenbelag im Bestand Abbruch und Neuverlegung (PVC- und Nadelvliesbeläge) - 140m² Bodenbelag im Neubau (PVC-Belag)

Interne Kennung: 100.8/L/26

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45432130 Bodenbelagsarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45432100 Bodenverlege- und Bodenbelagsarbeiten, 45432111

Verlegen von nicht massiven Bodenbelägen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Zschoner Ring 3, OT Kesselsdorf

Stadt: Wilsdruff

Postleitzahl: 01723

Land, Gliederung (NUTS): Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DED2F)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 26/05/2026

Enddatum der Laufzeit: 12/11/2027

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: BEFÄHIGUNG ZUR BERUFS-AUSÜBUNG

EINSCHLIESSLICH AUFLAGEN HINSICHTLICH DER EINTRAGUNG IN EINEM BERUFS-
ODER HANDELSREGISTER - Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregistrauszug (nicht älter als 12 Monate) (*) Geforderter Mindeststandard: Der Bieter muss über eine mindestens 3-jährige Geschäftstätigkeit verfügen. Dabei gilt: (*) kann

entfallen, wenn im PQ-Verzeichnis enthalten. Hierzu bittet die Vergabestelle um Angabe der PQ-Nummer.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: NACHWEISE / ERKLÄRUNGEN ÜBER WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE LEISTUNGSFÄHIGKEIT Dabei gilt: (*) kann entfallen, wenn im PQ-Verzeichnis enthalten - hierzu bittet die Vergabestelle um Angabe der PQ-Nummer; (+) Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. - Erklärung der Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (+); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §123 GWB (+); - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §124 GWB (+); - Freistellungsbescheinigung nach §48b EstG (*); - Umsatz des Unternehmens der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre in EUR, netto (bei Bietergemeinschaften: Pflicht zur Angabe des Umsatzes der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre sowohl der Bietergemeinschaft als auch der einzelnen Mitglieder) (*); - Nachweis bzw. Eigenerklärung (+) über Bereitschaft des Bewerbers und/oder des Versicherers bei Vertragsabschluss eine Berufs-/Betriebs-/Umwelthaftpflicht- und Umweltschadenversicherung abzuschließen und binnen 14 Tagen vorzulegen. Geforderter Mindeststandard: Betriebshaftpflicht-Versicherung mit einer Deckungssumme mind. 3.000.000 € pauschal für Personenschäden zweifach maximiert je Versicherungsjahr bzw. mind. 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall, zweifach maximiert je Versicherungsjahr; Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme mind. 3.000.000 €, einfach maximiert je Versicherungsjahr; Umweltschadenversicherung mit einer Deckungssumme mind. 3.000.000 €, einfach maximiert je Versicherungsjahr.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: NACHWEISE / ERKLÄRUNGEN ZUR TECHNISCHEN UND BERUFLICHEN LEISTUNGSFÄHIGKEIT Dabei gilt: (+) Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. Nachweis von mind. 2 Referenzen mit den Angaben (+): - Bezeichnung der Referenz, - Auftraggeber mit Anschrift, - Ansprechpartner mit Telefonnummer, - Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer), - Ausführungsort, - Fertigstellungsdatum - Nettogesamtkosten in Euro - Referenzbescheinigung des Auftraggebers (Jeder eingereichten Referenz ist eine Referenzbescheinigung des Auftraggebers zwingend beizulegen.) MINDESTANFORDERUNGEN AN DIE REFERENZEN: - Leistungen: Bodenbelagsarbeiten nach DIN 18365 (Linoleum, Kunststoff, Elastomer, Textilien) - Fertigstellung: zwischen 01 /2020 und 02/2026 - Auftragswert: mind. 50.000,00 € netto (je Referenz) - Anzahl der nachzuweisenden Referenzen: mind. 2 HINWEIS: Es sind mind. 2 Referenzen mit den beschriebenen Kriterien erforderlich, welche alle beschriebenen Mindestkriterien vollumfänglich erfüllen und durch eine Auftraggeberbestätigung verifiziert werden. Referenzen, die die beschriebenen Mindestkriterien nicht vollumfänglich erfüllen, werden nicht gewertet.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: TECHNISCHE UND BERUFLICHE LEISTUNGSFÄHIGKEIT Dabei gilt: (*) kann entfallen, wenn im PQ-Verzeichnis enthalten - hierzu bittet die Vergabestelle um Angabe der PQ-Nummer; (+) Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. - Bauleitererklärung: das für die Leitung und Aufsicht der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende Personal und dessen Qualifizierung (+); - Nachunternehmer: Angabe, welche Teile des Auftrags an Nachunternehmer vergeben werden soll. (+) (Für die Nachunternehmer sind auf gesondertes Verlangen alle geforderten Unterlagen wie für den AN in Bezug auf die Eignungskriterien einzureichen); - falls keine Eintragung im PQ-Verzeichnis vorhanden ist: Eigenerklärung zur Eignung mit den darin

benannten Anlagen (+); - Unbedenklichkeitserklärung der tariflichen Sozialkassen (soweit der Betrieb beitragspflichtig ist) (*); - Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt. Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen unter Berücksichtigung preislich günstigerer Grund- oder Wahlpositionen, des evtl. Erstattungsbetrages aus der Lohngleitklausel sowie eines eventuellen Nachlasses ohne Bedingungen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://sachsenenergie.de/AVA>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://sachsenenergie.de/AVA>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 7 Wochen

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gem. § 51 Abs. 2 SektVO hat der AG ein Entschließungsermessen dahingehend, ob und ggf. welche fehlenden Erklärungen und Nachweise, er nachfordert. Der AG bindet sich hinsichtlich dieses Ermessens nicht vorab: Bieter können nicht darauf vertrauen, dass sie Gelegenheit erhalten, fehlende Erklärungen und Nachweise nachzureichen. Enthalten Bekanntmachung oder Ausschreibungsunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter den AG unverzüglich schriftlich darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, ist der Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/04/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Entfällt

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform von Bergwerksgemeinschaften (BG): Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter.

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen (<https://sachsenenergie.de/AVA>)

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) die mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

SachsenNetze GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: SachsenNetze GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: SachsenNetze GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: SachsenNetze GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: SachsenNetze HS.HD GmbH

Registrierungsnummer: DE251246128

Abteilung: Baueinkauf

Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01069

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Baueinkauf

E-Mail: Nele_Charlott.Weichert@sachsenEnergie.de

Telefon: +49 351 5630-54199

Internetadresse: <https://www.sachsen-netze.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.sachsen-netze.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: SachsenNetze GmbH

Registrierungsnummer: DE258395586

Abteilung: Baueinkauf
Postanschrift: Friedrich-List-Platz 2
Stadt: Dresden
Postleitzahl: 01069
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Baueinkauf
E-Mail: Nele_Charlott.Weichert@sachsenEnergie.de
Telefon: +49 351 5630-54199
Internetadresse: <https://www.sachsen-netze.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaats Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustr. 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: Vergabekammer@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419771040
Fax: +49 3419771049
Internetadresse: www.lds.sachsen.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 26979b33-c7dd-43e0-a698-1ed5d17f2b0e - 02
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/03/2026 14:29:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 224390-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 64/2026

Datum der Veröffentlichung: 01/04/2026